**Protokoll**

zur öffentlichen **Sitzung** des Sprengelausschusses am Donnerstag, **den 10.8.2017 um 21.00 Uhr**

in der Kreuzkirche in Hirschegg

Anwesend: Monika Singer, Dagmar Kleemann, Daniel Schüller, Frank Witzel, Nicola Volderauer,

Entschuldigt: Mareike Gruber,

Die Tagesordnung wird vor Beginn der Sitzung ergänzt. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die Anwesenden.

Andacht von Daniel Schüller zur Beschleunigung der Zeit und zur Wertschätzung des genussvollen Moments mit Impulsen vom Kleinen Prinzen und dem Prediger Salomo.

Die Gesprächsleitung und das Zeitmanagement liegt bei Dagmar Kleemann.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **TO-Punkte** |  | **Inhalte** | **To Do** |
| 1.Fest Magdalene Niederegger |  |  |  |
| 1.1.Rückblick |  | Magdalene Niederegger hat sich ausdrücklich bedankt und weitergegeben, dass ihre Verwandtschaft voll des Lobes für alles war. Gute Gespräche fanden statt. Pfr. Witzel entdeckte mit Magdalenes Verwandtschaft gemeinsame Bekannte. Das Wetter war perfekt. |  |
| 1.3.Einladung Magdalene zum Essen |  | Wir möchten gern Magdalene Niederegger am 20.8. zum Essen einladen und dafür den Kirchenkaffee ausfallen lassen. | **FW** |
|  |  |  |  |
| 2. Rückblicke |  |  |  |
| 2.1. Rückblick und Info aus der letzten KV-Sitzung | **Bericht Daniel Schüller** | Es gibt landeskirchliche Förderungen nicht für Kirchen sondern nur für Gemeindehäuser. In der Kreuzkirche gehen diese Elemente ineinander über. Darum muss die Aufteilung nochmals überarbeitet werden, die Umschreibungen geprüft werden. Der vom SpA eingebrachte Antrag wurde sinnvoll abgeändert und mit dem Gesamtkonzept einstimmig angenommen.  Der Austritt aus dem SpA von Klaus Ottmann, insbesondere Begründung und Argumentationsführung in der vorangegangenen KV-Sitzung, wurde vom KV kritisch kommentiert.  Nicola Volderauer bringt ein, dass ihr Mann, Klaus Volderauer, bei Finanzfragen als Banker gern behilflich ist, insbesondere beim Controlling. Leider kann er nicht in den SpA gewählt oder berufen werden. |  |
| **2.2.** Rückblick auf Planungs-gespräch mit Illig und Noichl am 2.8.2017 | **Bericht Frank Witzel** | Monika Singer, Architekt Noichl und Baureferent Illig haben zusammen mit Frank Witzel den Architekten- und Maßnahmenplan noch einmal genau unter die Lupe genommen, um ihn auch im Hinblick auf die Förderung des Projekts durch die Landeskirche zu prüfen. Herr Illig wiederholte mehrmals, dass er sehr einverstanden mit Plan und Kostenschätzung sei. Zahlreiche Detailfragen wurden dabei erörtert (z.B. Realisierbarkeit der Toilette im derzeitigen Heizungsraum, Vorschriften zum Brandschutz, Anschläge der Türen und Platz für Rollstuhlfahrer) |  |
|  |  |  |  |
| 3.Besprechung und Absprachen zum Gemein-samfest |  | Dagmar Kleemann und Nicola Volderauer bringen sich mit Kuchenbacken und dem Abräumdienst ein.  Monika Singer berichtet, dass Elmar Fallast helfen will. Daniel Schüller bringt am Freitag vor dem Fest noch ein Zelt und eine große Zeltplane aus dem Naturhotel.  Frank Witzel wird Hilmar Abler fragen, ob er nicht schon am Freitag Stände bringen könne, den Organisationsplan zum Fest weiter bearbeiten und kurz vorher noch einmal aktualisiert versenden.  Daniel Schüller fragt bei der Raiba-Holding nach einem Zuschuss für die Musik an.  Frank Witzel gibt privat 150,- € für die Musik.  Gerd Hugger will für die Barrierefreiheit der Kreuzkirche eine Spende des Rosenhofs übergeben. Dies soll öffentlich kommuniziert werden. | **DK, NV, FW**  **DS**  **FW**  **DS**  **FW**  **FW** |
|  |  |  |  |
| 4. Haushalt: Jahresrechnung 2016, Sitzung am 7.8.2017 | **Bericht Frank Witzel** | Herr Steck berichtete über das Votum von Herrn Illig „Volle Fahrt für das Kleinwalsertal!“, das dieser im Dekanat und Kirchengemeindeamt Kempten nach dem 2.8.2017 gegeben hatte.  Der Baubschnitt I hat ein geplantes Volumen von 271.000 € und damit eine Bezuschussungsmarge von unter 100.000 €. Dadurch kann es „zügig ablaufen“, weil es **nur** in die Vergabekommission des Landeskirchenamts gehen muss.   * Die Behandlung und Beschlussfassung kann nach derzeitigem Stand am 11.9. im Finanzausschuss, * die Genehmigung der Jahresrechnung am 27.9. im Kirchenvorstand erfolgen und * der Finanzierungsplan in der dann folgenden Kirchenvorstand beschlossen werden.   Herr Steck kümmert sich um die nötigen Vorarbeiten. Der Sprengelausschuss und der Kirchenvorstand hat bis hierher seine Arbeit erledigt.  Das Hh-Rechenergebnis für das Kleinwalsertal „ist absolut in Ordnung“. Auch der Sprengel Oberstdorf ist stabil, d.h. die hhtechnische Trennung der Sprengel Oberstdorf und Kleinwalsertal gefährdet Oberstdorf nicht.  Offene Fragen bestehen: Es gibt noch einen offenen Betrag aus der Pfarrhausrenovierung anlässlich des letzten Stellenwechsels von 70.000 €. Herr Steck wird dies mit Frau Seitz noch klären.  Die Herren Illig und Brandstätter aus dem Lka wünschen sich via Kga Kempten zeitnahe Kostenkontrollblätter bei Baumaßnahmen. Mit Architekt Noichl klappt das bilateral gut.  Die Einnahmen im Sprengel Kwt „prosperieren“ laut Herrn Steck. Allerdings wurde von Herrn Steck auf ein Problem hingewiesen: Überschüsse entstehen im Kwt auch aus „Opportunitätskosten“, d.h. Pfr. Witzel übernimmt Arbeiten im Mesner-, Hausmeister-, Büro- und Reinigungsbereich, deren Erledigung sonst bezahlt werden müsste. Sein Gehalt taucht aber hhtechnisch in der Gemeinde nicht auf. Darum sind diese Kosten nicht abbildbar.  Die Abrechnung des Gemeindebriefes „Mosaik“ soll noch transparenter und kohärenter werden. Die Kosten werden in der Gesamtpfarrei Fi-Odorf-Kwt nach dem Schlüssel 3/10, 4/10 und 3/10 für den Gemeindebrief aufgeteilt.  Die Aufteilung der Schlüsselzuweisung zwischen dem Sprengel Kwt und Odorf soll im Verhältnis 2/7 zu 5/7 erfolgen.  Der Sprengel Kwt bekommt einen funktionsfähigen s/w-Kopierer aus dem Kga geschenkt. Frank Witzel hat ihn bereits abgeholt. |  |
|  |  | Nachtrag zu Punkt 4 und den offenen Fragen der Pfarrhaus-Rücklage siehe auch das Protokoll der nicht-öffentlichen Sitzung des Kirchenvorstands vom 21.2.2018 unter TOP 3 „Sonstiges“ und der nicht-öffentlichen Sitzung des Sprengelausschusses vom 13.3.2018 unter TOP 3. |  |
|  |  |  |  |
| 5. Förderkreis Kreuzkirche |  | Klaus Ottmann ist auch aus dem Förderkreisvorstand ausgetreten. Laut dem Vorsitzenden Georg Keller ist dies aber kein größeres Problem. Die Arbeit geht weiter wie geplant. Die Aufgaben des Kassenwarts können vom Vorsitzenden übernommen werden. |  |
|  |  |  |  |
| 7. Sonstiges |  |  |  |
| 7.1. Orgel-dienste |  | Magdalene Niederegger beendet ihren Orgeldienst Ende November 2017. Die Orgeldienste sind ab dann offen, verlangen ein hohes Maß an organisatorischer Flexiblität und könnten evtl. durch SchülerINNEN der Musikschulen des Kwt und Odorf mit einem Keyboard versehen werden. Frank Witzel wird dazu sondieren. | **FW** |
| 7.2. Weggenossen-schaft | **Bericht Frank Witzel** | Die kirchenaufsichtliche Genehmigung wurde vom Landeskirchenamt am 9.8.2017 für die sogenannte 0-Variante per Mail erteilt. Der SpA bedankt sich und bittet das Lka, die Weggenossenschaft und die Gemeindeverwaltung als kommunale Aufsichtsbehörde offiziell zu informieren und die Genehmigung direkt dorthin zu senden. | **FW** |
| 7.3. Mähen der Kirchenwiese | **Bericht Monika Singer** | Frieder Bantel hatte zu Lebzeiten die Kirchenwiese gemäht bzw. mähen lassen und u.W. dafür auch Ersatz für die Pflege von Steilhängen von der Agrarbezirksbehörde über die Gemeindeverwaltung bekommen.  Sein Sohn Tobias versprach, dies auch weiterhin zu tun. Es erfolgte aber nichts trotz Bitte seitens des SpA. In diesem Zusammenhang wurde u.a. mitgeteilt, dass „Claudia“ das Geld der Agrarbezirksbehörde bekommen hätte, wovon wir aber wieder nichts wissen. Irgendwie ist alles etwas unklar.  Herr Stefan Wächter vom Dürenboden hat die Wiese zwischenzeitlich gemäht und erwartet nun die betreffende Entschädigung. Daniel Schüller wird diesbezüglich die Gemeindeverwaltung kontaktieren. Allerdings kann die Bezuschussung erst wieder 2018 erfolgen. Darum wird der Sprengel auf jeden Fall Stefan Wächter entlohnen.  Monika Singer wird ihn fragen, wieviel Geld er erwarten würde. | **DS**  **MS** |
| **Verabredungen zur nächsten Sitzung** | | **Dienstag, 26.9.2017 um 19 Uhr** | **alle** |

fdP

Frank Witzel nach Rücksprache SpA